



Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 24.10.2021
Bekanntgabe im GGR : 02.11.2021
Überweisung im GGR : 30.11.2021

Zug, 25. Oktober 2021

SVP Fraktion im GGR
Postfach
6300 Zug

z. Hd. Frau Tabea Zimmermann-Gibson
Präsidentin des Grossen Gemeinderates
c/o Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22,
Postfach,
6301 Zug

Postulat: «We are last but not least» – Das Postulat zur Ehrung städtischen Sportler* auch in der Stadt Zug

Antrag: Der Stadtrat wird beauftragt die städtischen Sportler* jährlich mit einer geeigneten öffentlichen Veranstaltung öffentlich zu ehren und die Anerkennung für deren Leistungen zum Ausdruck bringen. Ziel ist es, nicht nur den Spitzensport, sondern auch den Breiten- und Vereinssport auszuzeichnen und in geeigneter Form ebenfalls zu belohnen und zwar symbolisch und auch finanziell.

Begründung:

In Sachen «Sportlerehrungen» sind uns die anderen Zuger Gemeinden seit Jahren weit voraus und zwar ungeachtet der Tatsache, dass auch der Kanton Zug seine Ehrungen jährlich an der «Zugersportnacht» vornimmt. Dazu gab es übrigens eine spannende Aufzeichnung der Sportnacht 2021 (im Februar 21) wozu ein Link einen guten Einblick erlaubt. Die Veranstaltung versteht sich durchaus in Ergänzung zu den Ehrungen in den Gemeinden und nicht in Konkurrenz der gemeindlichen Bemühung bei der Ehrung von Sportleistungen aller Art.

Kanton Zug:

<https://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-sport-und-gesundheitsfoerderung/sportfoerderung/zuger-sportnacht>

<https://zugersportnacht.ch/live.php> (Aufzeichnung Zuger Sport Nacht 2021, Dauer: Video 1h 12 min.)

In praktisch allen Zuger Gemeinden werden regelmässig Sportler*, Trainer*, Teams aller Art darunter auch kleinste lokale Vereine für ihre wichtige Arbeit öffentlich geehrt. Hier eine (zufällige) Auswahl an Beispielen, weitere Veranstaltungen gibt es in der ganzen Schweiz.

Beispiele aus den Zuger Gemeinden:

Gemeinde Hünenberg:

<https://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/hunenberg/de/gemeinde/freizeit-und-kultur/Anlaesse-events/Gemeindliche-feiern/ehrungen/sportlerehrungen-2019-ehrungen-fuer-andere-erfolge-2019>

Gemeinde Steinhausen:

<https://www.nau.ch/ort/baar/dorffest-mit-sportlerehrungen-fand-in-steinhausen-statt-66004491>

Gemeinde Baar:

<https://www.baar.ch/aktuellesinformationen/1302257>

Ägerital:

<https://www.zugerwoche.ch/kultur/detail/article/aegeri-award-und-sportlerehrung-2021-00202599/>

Ägeri-Award und Sportlerehrung 2021

Gemeinde Cham:

<https://www.cham.ch/champion> und <https://www.cham.ch/champion/3191>

Originalton: "Seit 2008 zeichnet Cham Personen und Organisationen für herausragende Leistungen aus, welche sie in Kultur, Sport, Soziales, Lebenswerk, Wissenschaft, Wirtschaft und/oder Arbeitsplatz vollbracht haben. Die Liste der Chamer CHAMpions lässt sich sehen". Ende Zitat.

Zur Stadt Zug:

Die Stadt Zug unternimmt bezüglich solcher «Sportlerehrungen» zurzeit leider praktisch nichts und bleibt betrüblicherweise inaktiv. Es gibt zwar durchaus auf anderen Gebieten entsprechende Ehrungen für verdiente Mitmenschen. <https://www.stadtzug.ch/brauchtum/14> . An der "Lebkuchenfeier" im Stadtratszimmer wurden bisher allerdings kaum je Sportler geehrt, eher Vertreter aus Gesellschaft, Politik, Literatur, Kunst, Kultur, Benevol etc. Das ist auch wichtig! Die Lebkuchenehrung soll deshalb nicht einfach mit einem Zusatz weiterausgebaut werden, sondern in der bisherigen Form weiterbestehen.

Dies gilt auch im Kultur- und Kunstbereich <https://www.stadtzug.ch/zugerkulturschaerpe/11251> ,wo die Ehrungen mit der «Kulturschärpe» ebenfalls bereits seit einigen Jahren eine Tradition ist.

Es braucht dazu aus Sicht der SVP-Fraktion auch nicht noch weitere «smarte» Strategien des Stadtrates zur «Strategieentwicklung» <https://www.stadtzug.ch/stadtentwicklung/1722> oder die veröffentlichte Entwicklungsstrategie <https://www.stadtzug.ch/aktuellesinformationen/1353904> (das Wort Sport kommt nicht vor) sondern mehr konkrete und pragmatische Taten für die sportliche Öffentlichkeit. Die für eine Ehrung in Frage kommenden Sportler und deren Vereine haben für viele Jugendliche eine wichtige Vorbildfunktion und sie sind gelebte Integration. Es ist unbestritten, dass Sport auch für Gesundheit von Körper und Geist eine wichtige Rolle spielen, eine Tatsache die leider unter dem Eindruck der Pandemie für die Gesundheitsförderung fast wieder vergessen wurde.

Wir bedanken bereits heute dem Stadtrat für eine konstruktive Antwort zu unserem Postulat und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Roman Küng
Fraktionspräsident
Gemeinderat

Philip C. Brunner
Gemeinderat

*darunter ist immer auch die weibliche Form,
als z.B. Sportlerin zu verstehen